

Der **Bachelorstudiengang Design in der digitalen Gesellschaft** richtet sich an Studierende, die an progressiver und nachhaltiger Produktgestaltung interessiert sind und gegenwärtige digitale Entwurfs- und Produktionstechniken zur innovativen Gestaltung dynamischer, ganzheitlicher Prozesse nutzen wollen.

Das Spektrum des Studienangebots reicht von künstlerisch-gestalterischen Grundlagen über sozial- und kulturwissenschaftliche Aspekte bis hin zu digitalen Entwurfspraktiken und Fertigungsmethoden wie parametrisches Entwerfen, generative Gestaltung und Physical Computing. Im Zentrum des Studiums steht das Projektstudium. In diesem werden Gestaltungs-kompetenz, nutzerorientiertes Entwerfen, wissenschaftliches Arbeiten und Teamfähigkeit trainiert. Im Angesicht des gesellschaftlichen Wandels, der aus der Digitalisierung resultiert, ist es ein wesentliches Bestreben der Lehrenden, die Studierenden zu befähigen, ganzheitlich verantwortungsbewusst und nachhaltig zu handeln.

Angesprochen werden künstlerisch befähigte und an Designtheorie interessierte Bewerber*innen, die eine professionelle Qualifikation in Bezug auf die Gestaltung industriell produzierter Produkte anstreben, darüber hinaus aber den Ansprüchen an Gestaltungsprozesse und -methoden in einer von Information und Technologie bestimmten Gesellschaft gerecht werden wollen.

Was kommt nach dem Studium?

Die Absolvent*innen qualifizieren sich als Designer*innen neben den klassischen Berufsfeldern im Bereich der Produktgestaltung für neue zukunftsweisende Einsatzgebiete und Wirkungsfelder. Sie sind in der Lage, als Designer*innen komplexe Themenstellungen in den Bereichen Mobilität, Energie, Wohnen, Gesundheit, Kommunikation, Sport, Bildung und Wissensproduktion zu bearbeiten. Der erfolgreiche Bachelorabschluss eröffnet den Zugang zu konsekutiven Masterstudiengängen, zum Beispiel dem Masterstudiengang Transformation Design an der HBK Braunschweig.

Herausgeber HBK Braunschweig, Kommunikation und Medien
Gestaltung Katharina Gattermann & Nina Petri | Abbildung Lampe von Laura Antrück
Foto Erich Kruse | Stand Januar 2022

Design in der digitalen Gesellschaft

Bachelor of Arts


Braunschweig University of Art
Hochschule für Bildende Künste Braunschweig

www.hbk-bs.de

Informationen

Abschluss

Bachelor of Arts

Regelstudienzeit

6 Semester

Nebenfächer

./.

Module

Wahrnehmen, Beobachten und Analysieren;
Zeichnen und Darstellen;
Entwerfen und Gestalten; Werkstattkurse;
Digital Crafting; Human Centered Design;
Material und Fertigungsverfahren, Statik und Modelle; Konstruktion, Prozess, Dynamik;
Objekt und Simulation;
Designtheorie, Digitale Kultur, Projektstudium,
Praktikum, Professionalisierungsbereich

Unterrichtssprache

Deutsch

Studienform

Vollzeitstudium

Studienbeginn

Wintersemester

Bewerbungsfrist

jährlich 1. Februar – 15. März

Zulassungsbeschränkung

ja

Kontakt

HBK Braunschweig
Zentrale Studienberatung
Johannes-Selenka-Platz 1
38118 Braunschweig
Telefon +49 (531) 391 92 69
studienberatung@hbk-bs.de
beraten.hbk-bs.de

Voraussetzungen

- / Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife, Fachhochschulreife Gestaltung oder Hochschulzugangsberechtigung aufgrund beruflicher Vorbildung
- / Nachweis der besonderen künstlerischen Befähigung
- / Mindestalter: 17 Jahre
- / Studienbewerber*innen aus dem nicht-deutschsprachigen Ausland benötigen einen Sprachnachweis (Internationale Zeugnisse müssen vor der Bewerbung von *uni-assist* bewertet werden).

Bewerbung

Die Bewerbung an der HBK Braunschweig erfolgt in mehreren Schritten, in deren Verlauf Studienbewerber*innen die »besondere künstlerische Befähigung« nachweisen. Dies geschieht durch die Bewerbung mit einer Mappe und die erfolgreiche Teilnahme an einem Aufnahmegespräch. Hierfür sind folgende zwei Schritte nötig:

1. Online-Bewerbung über die Website der HBK Braunschweig bis 15. März einschließlich Hochladen der digitalen Bewerbungsunterlagen im Online-Bewerbungsportal
2. Hochladen der digitalen Mappe bis 31. März: Nach der Online-Bewerbung erhalten die Studienbewerber*innen einen Link zum Hochladen über PowerFolder.

Die Mappe

Die Mappe muss 20 bis 30 selbst gefertigte Arbeiten im Original aus frei wählbaren Bereichen wie Kunst, Fotografie, Grafik, Mode, Architektur oder Produktdesign enthalten, darunter die Dokumentation einer eigenen Produktentwicklung. Auf der Basis einer selbst gewählten Aufgabenstellung soll ein spezifisches Problem aufgezeigt und sollen Ideen, Ansätze sowie das Ergebnis visualisiert werden. In der Gesamtheit sollen die Arbeiten persönliche Interessen und Vorgehensweisen zum Ausdruck bringen.

Die HBK Braunschweig bietet in regelmäßigen Abständen Mappenberatungen an.

Aktuelle Hinweise zur Bewerbung und weitere Informationen zur Mappe

<http://bewerb.hbk-bs.de>



Hinweis

Eine mindestens sechsmonatige praktische Tätigkeit (Praktikum) vor Studienbeginn, die in Verbindung mit dem Studienwunsch steht, erhöht die Erfolgsaussichten der Bewerbung.

Wurde der Nachweis der besonderen künstlerischen Befähigung bereits an der HBK Braunschweig erbracht, so gilt dieser für drei auf das Aufnahmeverfahren folgende Zulassungstermine, sodass nur die Online-Bewerbung erforderlich ist. Eine Bewerbung mit Mappe und erneute Teilnahme am Aufnahmeverfahren ist jedoch auch möglich.